

Pressemitteilung: 13 558-051/25

# Großhandelspreise im Februar um 0,1 % unter Vorjahr

## Im Vergleich zum Vormonat gingen die Preise um 0,2 % zurück

Wien, 2025-03-07 – Im Februar 2025 lag der Großhandelspreisindex (GHPI 2020) nach vorläufigen Daten von Statistik Austria bei 131,2 Punkten. Damit waren die Großhandelspreise um 0,1 % niedriger als im Februar des Vorjahres. Im Vergleich zum Vormonat Jänner gaben die Preise um 0,2 % nach. Im Jänner 2025 hatte die Jahresveränderungsrate noch +1,3 % betragen.

„Im Februar 2025 sind die Preise im österreichischen Großhandel geringfügig gesunken und lagen im Schnitt 0,1 % unter dem Niveau des Vorjahres. Hauptverantwortlich für den Rückgang waren die Treibstoff- und Mineralölpreise, die sich trotz der Anhebung der CO<sub>2</sub>-Steuer zu Beginn des Jahres 2025 im Vorjahresvergleich deutlich verbilligt haben. Gleichzeitig sind die Großhandelspreise vor allem bei Gütern, die vom internationalen Rohstoffhandel abhängig sind, wie etwa Nahrungsmittel, kräftig gestiegen“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

### Großhandelspreise im Jahresvergleich um 0,1 % gesunken

Der Rückgang des Großhandelspreisindex von 0,1 % im Vergleich zum Februar des Vorjahres geht teilweise auf die Preisrückgänge bei festen Brennstoffen (-14,0 %), technischen Chemikalien (-12,6 %) und sonstigen Mineralölzeugnissen (-9,1 %) zurück. Zusätzlich wurde Motorenbenzin inkl. Diesel (-5,8 %), Eisen und Stahl (-4,7 %), Bauelemente aus Metall und Installationsbedarf (-3,7 %), Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik (-3,0 %) sowie Häute und Leder (-2,5 %) günstiger.

Preiszuwächse gab es im Februar 2025 bei Uhren und Schmuck (+21,0 %), Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen (+15,1 %) und alkoholfreien Getränken (+11,1 %). Verteuert haben sich auch Getreide, Saatgut und Futtermittel (+8,5 %), Zucker, Süßwaren und Backwaren (+6,8 %), Fleisch und Fleischwaren (+6,5 %), Bücher, Zeitungen und Zeitschriften (+6,1 %), Musikinstrumente (+6,0 %), aber auch Schreibwaren und Bürobedarf (+4,8 %).

### Moderater Rückgang gegenüber Jänner 2025

Im Vergleich zum Vormonat Jänner gaben die Preise im österreichischen Großhandel um 0,2 % nach. Gegenüber Jänner 2025 verbilligten sich Bauelemente aus Metall und Installationsbedarf (-2,3 %), Obst, Gemüse und Kartoffeln (-2,0 %), sonstige Mineralölzeugnisse (-1,9 %) sowie Motorenbenzin inkl. Diesel (-1,3 %).

Teurer wurden im Vormonatsvergleich Gummi und Kunststoffe in Primärformen (+3,0 %), Düngemittel und agrochemische Erzeugnisse (+2,9 %), Uhren und Schmuck (+2,6 %), Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze (+2,5 %), alkoholhaltige Getränke (+2,2 %) und lebende Tiere (+2,0 %).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Großhandelspreisindex finden Sie auf unserer [Website](#). Zudem steht Ihnen für Auswertungen auch der nun aktualisierte [Wertsicherungsrechner](#) zur Verfügung.

## Großhandelspreisindex (ohne Mehrwertsteuer)

Berichtsperiode	Gesamtindex 2020 = 100	Veränderung in Prozent	
		Vorperiode	Vorjahresperiode
2025 Februar <sup>1</sup>	131,2	-0,2	-0,1
2025 Jänner	131,4	1,5	1,3
<b>2024 Jahresdurchschnitt</b>	<b>129,9</b>	-	<b>-1,0</b>
<b>2024 4. Quartal</b>	<b>129,5</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,2</b>
2024 Dezember	129,5	-0,1	0,9
2024 November	129,6	0,2	-0,1
2024 Oktober	129,3	0,7	-1,3
<b>2024 3. Quartal</b>	<b>129,4</b>	<b>-0,7</b>	<b>-1,0</b>
2024 September	128,4	-0,7	-3,1
2024 August	129,3	-0,9	-1,2
2024 Juli	130,5	0,5	1,4
<b>2024 1. Halbjahr</b>	<b>130,4</b>	-	<b>-1,3</b>
<b>2024 2. Quartal</b>	<b>130,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,0</b>
2024 Juni	129,9	-0,1	0,5
2024 Mai	130,0	-0,8	0,3
2024 April	131,0	0,5	-0,8
<b>2024 1. Quartal</b>	<b>130,5</b>	<b>0,6</b>	<b>-2,6</b>
2024 März	130,4	-0,7	-2,0
2024 Februar	131,3	1,2	-2,1
2024 Jänner	129,7	1,0	-3,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen.

1) Vorläufige Zahlen.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Für den Großhandelspreisindex (GHPI) wird seit Jänner 2021 eine neue Indexperiode mit dem Basisjahr 2020 veröffentlicht. Bisherige Zeitreihen können verkettet weitergeführt werden. Jede Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Jahresmesszahl des aktuellen Großhandelspreisindex 2020 (GHPI 2020) wird für das Basisjahr 2020 auf 100,0 normiert.

Weitere Informationen zur Methodik sowie Definitionen sind in der Standard-Dokumentation und in der Revisionschrift des Großhandelspreisindex enthalten.

**Statistik Austria** ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

### Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Barbara Albl, Tel.: +43 1 711 28-8226, E-Mail: [barbara.albl@statistik.gv.at](mailto:barbara.albl@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

### Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA